



Niederschrift

**über die Sitzung
des Sozialausschusses
am 19.05.2021**

Anwesend

- Vorsitz

Lensch, Eckart, Dr.

- Mitglieder

Beyer, Francesca
Boos-Waidosch, Marita in Vertretung für Kamil Ivecen
Bub, Kerstin
Eckert, Christine
Jaensch, Ruth
Kubica, Ellen
Lange, Karsten
Lauzi, Myriam
Lüttig, Konrad
Schmitt, Uta
Schneiß, Jana
Siebner, Claudia
Sieling, Karsten

- beratende Mitglieder

Diefenbach, Kerstin
Engelberty, Klaus
Göbig-Fricke, Gaby
Quick, Bernd
Rizkalla, Diana

- Schriftführung

May, Annika

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Ivecen, Kamil
Orellana, Tupac

- beratende Mitglieder

Carstensen, Jens

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Sachstandsbericht zum Stadtratsantrag 0950/2020/2
2. Aktueller Sachstandsbericht zur Flüchtlingssituation
3. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 25.03.2021
4. Mitteilungen

b) nicht öffentlich

5. Grundstücksangelegenheit;
6. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 16.30Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Sachstandsbericht zum Stadtratsantrag 0950/2020/2** **hier: Unterbringung von Wohnsitzlosen (Bündnis 90/Die Grünen,** **SPD, FDP)** **Vorlage: 0757/2021**

Dr. Lensch teilt mit, dass die Verwaltung den Wortlaut des Beschlussvorschlages ändern möchte. In Punkt drei des Antrages 0950/2020/2, der der Vorlage zugrunde liegt, sind Handlungsstandards angemahnt. Diese sind aktuell noch nicht abschließend erarbeitet. Damit ist die Beschlussvorlage zunächst ein Zwischenbericht.

Der Text des Beschlussvorschlages soll deshalb wie folgt geändert werden:

„Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Die Punkte eins und zwei des Antrages sind damit erledigt. Die in Punkt drei des Antrags erbetenen Handlungsstandards werden nachgeliefert.“

Fragen seitens der Ausschussmitglieder werden durch Herrn Dr. Lensch, Herrn Hensel und Herrn Scheib beantwortet.

Abschließend wird die Änderung des Beschlussvorschlages vom Sozialausschuss einstimmig beschlossen und in der neuen Form zur Kenntnis genommen.

Punkt 2 **Aktueller Sachstandsbericht zur Flüchtlingssituation**

Herr Hensel, Amtsleiter des Amtes für soziale Leistungen, stellt die derzeitige Flüchtlingssituation vor. Nach einem Ausbruch an Infektionen des Corona Virus in der Gemeinschaftsunterkunft Ludwigsburger Straße wurde am 10.05.2021 durch das Gesundheitsamt eine Quarantäne für die ganze Unterkunft angeordnet. Zurzeit befinden sich 47 Bewohner:innen in der Unterkunft, wovon 17 Personen positiv getestet wurden (Stand 17.05.2021). Eine weitere Person wurde am 19.05.2021 durch die Nachtestung ebenfalls positiv getestet. Die festgesetzte Quarantäne endet am 24.05.2021. Sollten bis dahin keine neuen positiven Fälle auftreten, wird

die Quarantäne aufgehoben. Das weitere Vorgehen wird mit dem Gesundheitsamt besprochen. Außerdem ist derzeit ein Haus in Gonsenheim für Quarantänemaßnahmen geöffnet, indem aktuell 5 Menschen untergebracht sind.

Laut Gesundheitsministerium werden die Terminierungen und die Impfungen durch die mobilen Impfteams des DRK stattfinden. Die Impfungen sollen nach Auskunft des Landes mit dem Impfstoff von Johnson und Johnson erfolgen. Damit die Impfungen nach der Kontaktaufnahme der mobilen Impfteams mit den Unterkünften schnell durchgeführt werden können, wurden die Daten der impfwilligen Bewohner von den Betreuungsorganisationen erfasst. Zur Steigerung der Impfbereitschaft wurden Informationen über mehrere Kanäle in die Unterkünfte gegeben, z. B. durch das Verteilen von mehrsprachigen Informationsmaterial, Aufhängen von Informationspostern und der persönlichen Ansprache durch die Betreuungsorganisationen.

In dieser Woche werden nochmals insgesamt 22.000 FFP2-Masken in den Unterkünften verteilt; dies entspricht 25 Masken je Bewohner:in. Die Masken wurden aus dem Bundeskontingent speziell für Unterkünfte zur Verfügung gestellt. Ebenfalls wurden im Mai 150 € an die Bewohner:innen, die im Leistungsbezug stehen, ausbezahlt für coronabedingten Mehraufwand.

Aktuell betreut die Stadtverwaltung Mainz 7 Gemeinschaftsunterkünfte mit 1.319 Plätzen, wovon 1.006 Plätze belegt sind. Das entspricht einer Belegungsquote von 76,27 %, die leicht rückläufig ist.

Der aktuelle Stand der Ausstattung von WLAN in den Gemeinschaftsunterkünften schreitet in der Planung voran. In den Unterkünften Housing Area, Zwerchhalle, Wormer Str. und alte Portland finden parallel bauliche Maßnahmen, Begehungen und Prüfungen statt. In allen Unterkünften stehen ebenfalls Lernräume mit mobilem WLAN-Zugang zur Verfügung, die durch 14 Geräte der Flüchtlingskoordination und gespendeter Hardware erweitert wurden. Zusätzlich finden in fast allen Unterkünften ehrenamtliche Bildungsangebote statt.

Fragen seitens der Ausschussmitglieder werden durch Herrn Dr. Lensch, Herrn Hensel und Frau Beck beantwortet.

Punkt 3 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 25.03.2021**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 25.03.2021 wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Punkt 4 **Mitteilungen**

Dr. Lensch berichtet über den aktuellen Stand Am sonnigen Hang. Das alte Gebäude steht noch und die Einrichtungen bieten im Rahmen der Corona-Pandemie ihre Dienstleitung an. Die GWM wird zum Jahresende auf den Parkplätzen Container zur Verfügung stellen. Diese können die Institutionen nutzen, sodass die baulichen Maßnahmen beginnen können.

Im Anschluss werden Fragen seitens der Ausschussmitglieder durch Herrn Dr. Lensch beantwortet.

Die nächste Sitzung des Sozialausschusses ist terminiert auf den 02.06.2021. Diese findet als Sondersitzung zum Thema „Vorstellung des Wohnungsmarktberichtes“ zusammen mit Haupt- und Personalausschuss sowie Bau- und Sanierungsausschuss statt.

Es liegen keine weiteren Mitteilungen vor.

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

gez.

.....

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

gez.

.....

Annika May
Schriftführung